



## Mehr VHS für das Ostufer



Das Frühjahrssemester der Förde Volkshochschule (Förde-vhs) hat begonnen und bietet ein deutlich erweitertes Programm für das Kieler Ostufer, insbesondere für Ellerbek, Wellingdorf und Neumühlen-Dietrichsdorf. Verschiedenste Kurse, Workshops und Vorträge finden in der Andreaskirche und in der Theodor-Sturm-Gemeinschaftsschule in Wellingdorf statt: zum Beispiel Französisch- und Englisch-Kurse verschiedener Kenntnisstufen (bereits seit Ende Februar) - ein Computerkurs für Senioren - ein Basiskurs Autogenes Training - ein Kurs zur progressiven Muskelentspannung - Veranstaltungen zu Themen

### Jugend im Rat 2012

Für einen Tag können Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren kommunale Politik kennenlernen, einen Blick hinter die Kulissen werfen, z.B. in die Amtszimmer von Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister oder selbst Ratsfrau oder Ratsherr werden. Für alle, die sich für Wirtschaft/Politik interessieren, verspricht dieser Tag ein besonderes Erlebnis zu werden. Auch Gruppen oder Schulklassen sind herzlich willkommen am Sonntag, den 17. März von 9 bis 17 Uhr im Rathaus, Fleethörn 9, 24103 Kiel. Anmeldung bis zum 10. März unter: [www.kiel.de/jugendimrat](http://www.kiel.de/jugendimrat). Noch Fragen? Einfach eine E-Mail schreiben an: [KinderJugendKommission@ratsversammlung.kiel.de](mailto:KinderJugendKommission@ratsversammlung.kiel.de)

wie Farb- und Stilberatung, Geldanlage oder Homöopathie. Im Angebot sind außerdem mehrere Ferienpassangebote, die Kindern und Jugendlichen die letzten Sommerferienwochen versüßen. Im Ellerbeker AWO Bürgertreff, Klausdorfer Weg 5, bietet die VHS einen Bildervortrag „Kiel gestern und heute - Bilder quer durch Kiel von der Waldwiese bis Belvedere“. In Neumühlen-Dietrichsdorf gibt es eine Stadteinführung zur Industriegeschichte des Stadtteils und einen Spaziergang durch das Schwentinetal auf den Spuren von geologischer Vielfalt und wirtschaftlichem Wandel. Kinder können im Industriemuseum Ho-

### Studieninfotage an der Fachhochschule

Vom 16. bis 20 April öffnet die Fachhochschule Kiel ihre Türen für die Studieninfotage. Neben vielen Informationen zu Studienabläufen, Zulassungsmodalitäten und Studieninhalten gibt es auch kurze Vorträge aus den einzelnen Fachbereichen und z.B. Laborführungen. Täglich steht ein einzelner Fachbereich im Mittelpunkt: Von Medien am Montag über Soziale Arbeit, Gesundheit, Informatik und Elektrotechnik bis zu Maschinenwesen am Freitag. Im Schnupperstudium Wirtschaft oder Landwirtschaft lernen Sie auch den regulären Studienbetrieb kennen. Detaillierte Informationen und Anmeldung unter: [www.fh-kiel.de/studieninfotage](http://www.fh-kiel.de/studieninfotage).

waldtsche Metallgießerei Zinnfiguren gießen. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der Förde-vhs entweder telefonisch unter 901-5200 oder online über die Internetseite [www.foerde-vhs.de](http://www.foerde-vhs.de). Hier finden Sie auch das komplette Kursprogramm und können, dank einer erweiterten Funktion, die Kurse auch nach Stadtteil, Dozent/in, Wochentag und sogar Tageszeit durchsuchen. Sie können die Angebote aber auch im aktuellen Flyer nachlesen, den die Förde-VHS speziell zu den Ostufer-Angeboten herausgibt und der bei verschiedenen Einrichtungen in den Stadtteilen und natürlich bei der VHS erhältlich ist. [www.foerde-vhs.de](http://www.foerde-vhs.de) sso

## Plakate gegen Diskriminierung, Rassismus & Rechtsextremismus

Im Rahmen einer Plakataktion haben sich seit Herbst 2011 Schülerinnen und Schüler der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule und Studierende der Fachhochschule Kiel mit der Frage beschäftigt, was für sie Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus bedeuten. Die mehr als 30 entstandenen Plakate werden nun vom 13. bis 24. März im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Holstentörn vor Karstadt gezeigt. Sie sollen dazu anregen, sich mit menschenverachtenden Verhaltensweisen und Haltungen auseinanderzusetzen. Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 13.

### „Grüne Oasen“ - Hinterhöfe blühen auf

Den Stadtteil Gaarden zu begrünen, Nachbarschaften zu entwickeln, Begegnungs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten zu kreieren und Gemeinschafts-



Vorher - nachher: Dachbegrünung einer Gartenlaube in der Elisabethstraße.



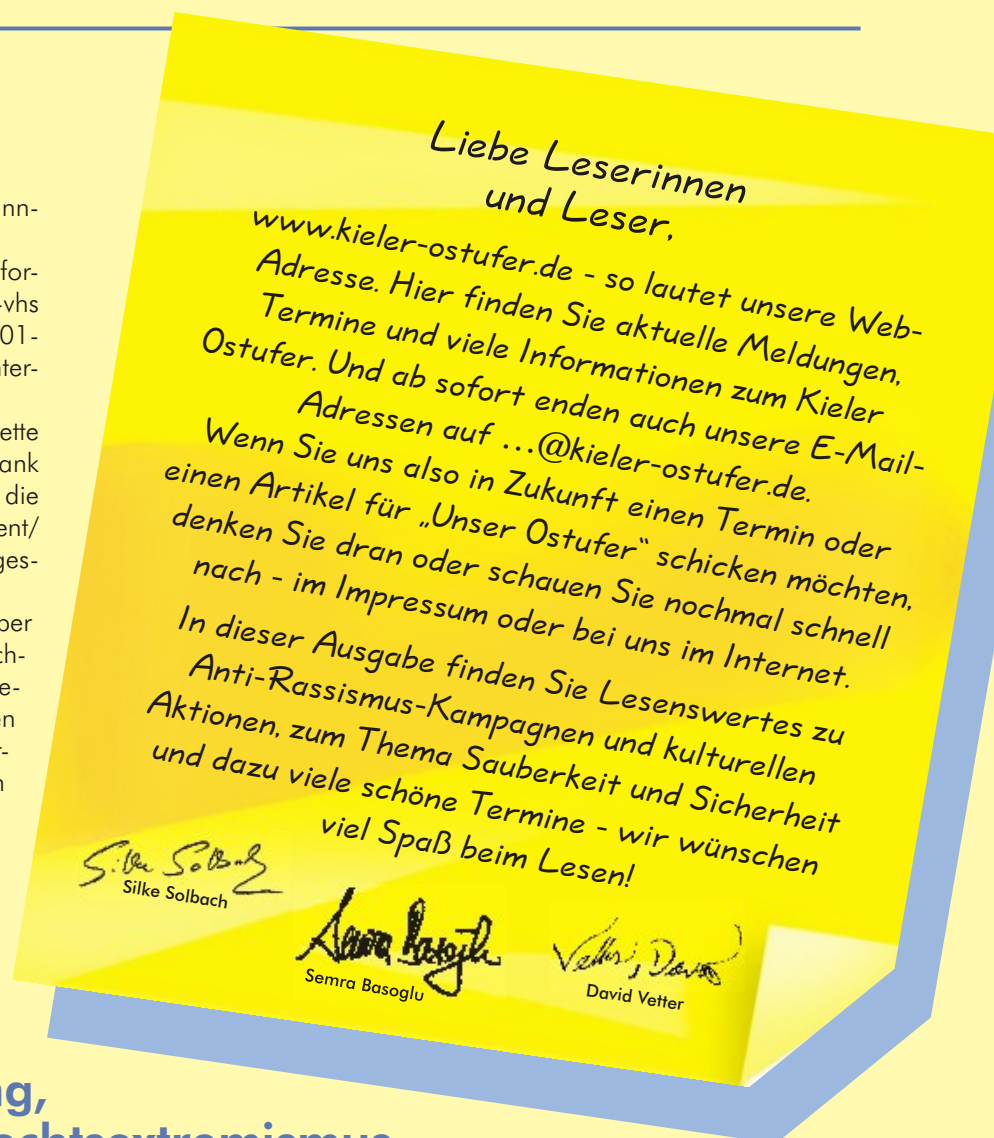
Motiv: Michaela Bielefeldt, Laura Daday

### Mit Migrations hintergrund



März, um 15 Uhr mit einem Grußwort von Stadtpräsidentin Cathy Kietzer, einem Beitrag von Professor Bernhard Schwichtenberg und einem Auftritt der Rockgruppe „The Rush“. Im Verlauf des Jahres werden die Plakate an verschiedenen Orten in Kiel und Umgebung präsentiert, ab dem 28. März zunächst im Vinetazentrum in Gaarden. Die Veranstalterinnen und Veranstalter freuen sich auf Anfragen zur Ausleihe der Wanderausstellung. Informationen gibt es beim Referat für Migration, Telefon 901-2936, [referat-migration@kiel.de](mailto:referat-migration@kiel.de). Petra Iwahn, Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel

ansässigen Kindertagesstätte zu verschönern und das seither auch weitere Gaardener Hinterhöfe in Angriff nimmt. Pädiko e.V. lädt alle Mieter/innen und Eigentümer/innen dazu ein, gemeinsam ihr Wohnumfeld zu verschönern und hilft bei der gemeinschaftlichen Planung und Umsetzung. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei: Pädiko e.V., C. Cornils und S. Ruge „Grüne Oasen“ Kiel-Gaarden Kaiserstraße 35, Tel. 982 63 90 oder 220 18 72, E-Mail: [grueneoasen@paediko.de](mailto:grueneoasen@paediko.de) sso



# Unser Ostufer



## Einladung zur Aktion Schildanbringung auf dem Vinetaplatz für Respekt und Toleranz in Gaarden

Das Schild „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ wird am Mittwoch, den 28. März um 18:30 Uhr gemeinsam feierlich mit Oberbürgermeister Torsten Albig am Vinetaplatz angebracht. Dazu ist jede/r Interessierte/r herzlich einladen. Diese symbolische Aktion kann eine große Wirkung zeigen, wenn sie von vielen Menschen, vor allem aus Gaarden, auf den Weg gebracht wird. Die Initiatoren freuen sich auf eine breite Beteiligung.



Die Arbeitsgruppe Migration der IG Metall in Kiel möchte durch diese Aktion ein Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben aller Menschen in Kiel setzen. Dieses Schild soll Dialoge stiften zwischen Menschen, die in Gaarden leben und den Stadtteil international prägen. Denn wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, ein Austausch stattfindet, da entsteht auch ein Boden für gegenseitiges Verstehen, Tolerieren und bestenfalls auch Akzeptieren des Anderen. Es entsteht Raum für Respekt!

So sind die Initiator/innen der bundesweiten Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ überzeugt davon, dass die Gesellschaften nur durch Kommunikation in der Lage sind, Intoleranz und Rassismus abzubauen. Diese Initiative ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie wurde 2010 von der Agentur Querformat Medienkonzept GmbH ins Leben gerufen. Seitdem informiert sie mit verschiedenen Medien über Respekt und Toleranz. Unter anderem haben sie Schilder entworfen, die jede/r als Aufruf für mehr Respekt(!) an seine Hauswand montieren kann. Große Unterstützung findet sie durch viele prominente Persönlichkeiten, vor allem aus der Sport- Film- und Musikwelt.

Eine Initiative der AG Migration der IG Metall, mit Unterstützung durch das Büro Soziale Stadt Gaarden

sb

## Für Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung in Gaarden unterwegs

### Abfallwirtschaftsbetrieb

(ABK, 13 tariflich Beschäftigte mit Gaarden Team)

**Einsatzgebiet:** ganz Gaarden

**Tätigkeiten:** satzungsmäßige Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen, Leeren von Papierkörben, Entsorgung von Schrotträdern und Elektromüll

**Einsatzzeiten:** Mo - Do, 6 - 15 Uhr, Fr 6 - 12 Uhr

**Kontakt:** ABK, Tel. 5854 - 0

### Projekt: Support-Team Sportpark Gaarden

(25 Personen auf Basis Bürgerarbeit) ohne ordnungsrechtliche Befugnisse, Hausrecht im Sportpark

**Einsatzgebiet:** Sportpark und HCA-Kinderspielplatz

**Tätigkeiten:** Information, Prävention, Integration, Sicherheit und Ordnung, Unterstützung von Sportveranstaltungen, Nachbarschaftshilfe

**Einsatzzeiten:** täglich 6 - 24 Uhr

**Kontakt:** TuS Gaarden, Gaarden Support, Stoschstraße 41, Tel. 220 24 94

### Projekt: Gaarden-City-Support

(25 Personen auf Basis Bürgerarbeit), ohne ordnungsrechtliche Befugnisse

**Einsatzgebiet:** Gaarden zwischen Preetzer Straße / Ostring/ Wertstraße, Fahrstuhl an der Gaardener Brücke

**Tätigkeiten:** Erfassung von Mängeln und Beschädigungen sowie deren Meldung, Nachbarschaftshilfe, Information, Prävention, Integration, Sicherheit und Ordnung, Unterstützung von Veranstaltungen, Präsenz

## Straßenmusik und Kleinkunst gesucht!

Am Sonntag, den 10. Juni wird das Gaardener Zentrum zur Bühne. Dann startet zum 5. Mal InTakt - das Gaardener Straßenmusikfestival.

Einen klaren Schwerpunkt soll dabei unverstärkte Straßenmusik und Kleinkunst rund um den Vinetaplatz bilden.

Ob Blues, Schlager, Chanson oder Pop-Musik, ob Jonglage oder Zauberkunst - für alle Künstler, die Lust haben auf einen stromfreien Auftritt, lohnt sich ein Besuch auf der Internetseite [www.strassenmusik-kiel.de](http://www.strassenmusik-kiel.de). Dort gibt es alle Infos und die Online-Anmeldung zum Festival.

Und für alle, die sich schon auf das Zusehen und -hören freuen: um 13 Uhr geht es los mit einer großen Trommel-Aktion auf dem Vinetaplatz. Nach einem Nachmittag voller Musik endet der Tag dort mit einem Abschlusskonzert. sso



Georges Paspaspyratos (ganz links) und das Support-Team Sportpark Gaarden.

Tag für Tag arbeiten viele Menschen aus Gaarden daran, den Stadtteil von Müllecken zu befreien und für mehr Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum zu sorgen. Mehrere Träger bilden hierfür ein Kooperationsnetzwerk mit der Landeshauptstadt Kiel und dem ABK. Insgesamt kommen fast 200 Männer und Frauen als Sportpark-Supporter, Gaarden-City-Supporter, Gaarden aktiv, (Vinetaplatz)Platzhausmeister, Scouts und ABK-Mitarbeiter zu unterschiedlichen Tageszeiten und an unterschiedlichen Orten im Stadtteil zum Einsatz. Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über alle laufenden Angebote zu diesem Thema und die dazugehörigen Kontaktdaten.

durch Rundgänge,

**Einsatzzeiten:** (vorerst)

Mo - Fr, 6 - 24 Uhr, voraussichtlich ab 1. April tägl. 6 - 24 Uhr

**Kontakt:**

Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG., Büro: Elisabethstraße 68, Tel. 0162-36886698, eMail: [csg@vinetazentrum.de](mailto:csg@vinetazentrum.de)

### Projekt: Platzhausmeister

(2 Personen), ohne ordnungsrechtliche Befugnisse

**Einsatzgebiet:** Vinetaplatz, Innenhof, Gaardener Parkhaus

**Tätigkeiten:** Sicherstellung von Sauberkeit, Einsammeln von

Spritzen und Abfall, wöchentliche Sprechstunden, nachbarschaftliche Dienstleistung, Rundgänge, Betreuung der Nachbarschaft, Hochdruckreinigung/Fegen unter den Arkaden (nach Bedarf), Widerrechtliche Müllablagerungen und Vandalismusschäden melden (bei den zuständigen städtischen Ämtern)

**Einsatzzeiten:**

Mo - Fr, 8 - 20 Uhr

**Kontakt:**

Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG., Büro: Elisabethstraße 68, Tel. 0162-36886698, eMail: [phm@vinetazentrum.de](mailto:phm@vinetazentrum.de)

### Projekt: Gaarden Scouts

(4 tariflich beschäftigte Personen), können ordnungsrechtliche Verfahren einleiten

**Einsatzgebiet:** Ganz Gaarden, Gaardener Zentrum

**Tätigkeiten:** Streifengänge durch den Stadtteil mit Augenmerk auf: wilde Müllablagerungen, unerlaubte Sondernutzungen, Ermahnung von Hundebesitzer/innen, widerrechtliches Parken mit Behinderung, Schrottablagerung, Schneeräumpflicht, Rattenvorkommen

**Einsatzzeiten:** Mo - Fr, 9 - 20 Uhr und Sa, 9 - 17 Uhr

**Kontakt:** Ordnungsamt der Landeshauptstadt Kiel, Tel. 77591566 (Anrufbeantworter), eMail: [gaardenscouts@kiel.de](mailto:gaardenscouts@kiel.de)

### Projekt: Gaarden aktiv

(78 Personen auf Basis Zusatzjob 1 €), ohne ordnungsrechtliche Befugnisse

**Einsatzgebiet:** ganz Gaarden, Schulgelände und Kindertagesstätten, ausgenommen Vinetaplatz,

**Tätigkeiten:** Nachsammeln von Müll, Einsammeln von Spritzen, Grünpflege bei gemeinnützigen Einrichtungen, Melden von wilden Müllablagerungen

**Einsatzzeiten:**

Mo - Fr, 8 - 20 Uhr

**Kontakt:** DAA, Gaarden aktiv, Zur Fähre 1, Tel. 2207414

eMail: [l.hahn@daa.de](mailto:l.hahn@daa.de) sb

### Gaarden trifft sich "After Work"

Einfach mal abschalten, in lockerer Atmosphäre den Feierabend einläuten, und dazu ein wenig Live-Musik hören.

Dazu lädt einmal im Monat, immer an einem Donnerstag, die Räucherei mit ihrer After-Work-Party ein. Kosten tut das nichts, mehr Infos gibt es unter [www.raeucherei.org](http://www.raeucherei.org)

## Wieder ein volles Programm

Die 6. Gaardener Kulturtage laden ein - vom 3. bis 6. Mai



Gaarden hat Kultur.

Hier gibt es Lesungen, jede Menge Theater, Ausstellungen, Zirkus, Musikunterricht, Konzerte, Radio, Restaurierungsprofis, Tanzschulen und mehr. Hier leben und arbeiten Kuntschaffende, hier gibt es Einrichtungen, die mit kulturellen Angeboten zum Mitmachen, zum Hinhören und Hinsehen einladen, hier gibt es kulturelle Einflüsse vieler Länder und Religionen. Das alles gibt es ständig - von Januar bis Dezember. Aber besonders viel davon in ganz kurzer Zeit - das gibt es bei den Gaardener Kulturtagen. Poetry Slam, indischer Tanzworkshop, Hörbuchpräsentation, interreligiöser Stadtteilrundgang, Art Walk, Improvisations-Theater, Kunstausstellungen, offene Türen bei den

Restauratoren und in der Synagoge. Innerhalb von 4 Tagen laden verschiedenste Künstler/innen und Einrichtungen zum Kulturerleben ein.

Auch die Kieler Verwaltung ist aktiv dabei. „Wir können auch für andere“ lautet das Motto, wenn am Freitag, den 4. Mai, Mitarbeiter/innen aus diversen Ämtern und Abteilungen der Stadt Kiel in der Räucherei auf die Bühne gehen. Geboten werden Musik, Tanz, Poesie, plattdeutsche Geschichten, Kabarett und Gesang. Das Ganze auf hohem Niveau und für einen guten Zweck. Karten für diese Kult-Veranstaltung gibt es bereits jetzt für 5 Euro bei Stadtteilbüro, Räucherei und Neuem Rathaus (Raum B 129).

Als besonderen Service bietet diesmal die DAA mit ihrem Begleitservice ihre Hilfe an (Tel. 66190-66).

Alle weiteren Infos und das vorläufige Programm finden Sie unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de) sso

Wirtschaftsbüro GAARDEN

### Neue Gewerberaubörse

Sie sind Gaardenerin oder Gaardener oder wollen sich mit Ihrer Idee in Gaarden niederlassen? Aber Ihnen fehlt noch das passende Objekt im Stadtteil? Dann werfen Sie doch unter [www.wirtschaft-gaarden.de](http://www.wirtschaft-gaarden.de) einen Blick auf unsere Gewerberaubörse Gaarden. Mit der Online-Datenbank bieten wir Anbietenden und Suchenden von Gewerbeobjekten eine kostenlose Plattform. Informationen dazu erhalten Sie auch unter Tel. 97 99 534-0.

Jasmin Tarhouni, Wirtschaftsbüro Gaarden



# Unser Ostufer

## Offen für Kunst & Kultur: die neue Kassenhalle 100



Die Gründer des neuen Kunst- und Kulturvereins Schwentinemündung: Nils Winderlich, Helge und Bianca Petersen (von links)

In das ehemalige Sparkassengebäude an den alten Schwentinebrücken ist neues Leben eingezogen.

Helge Petersen, dem das Haus schon aus seiner Zeit als Auszubildender der Sparkasse bekannt war, und seine Frau Bianca Petersen, wurden beim letzten Wellingdorfer Stadtteilfest auf das lehrstehende Gebäude aufmerksam, und schon im November unterzeichneten sie den Kaufvertrag. In der oberen Etage ist inzwischen die Fachanwaltskanzlei für Bank- und Kapitalmarktrecht Helge

Petersen & Kollegen eingezogen. Das Gebäude soll aber auch anderweitig mit Leben gefüllt werden. Die erste Etage kann - komplett oder auch in kleineren Einheiten - von innovativen, mittelständischen Unternehmen gemietet werden. Dies gilt ebenso für die ehemaligen Beratungszimmer in der Kassenhalle.

Bereits eingezogen ist der Künstler Nils Winderlich. Denn Kunst und Kultur, das ist das Thema, das den Petersens und Nils Winderlich besonders am Herzen liegt. Direkt

im November haben Sie daher den Kunst- und Kulturverein Schwentinemündung gegründet und sich als Ziel gesetzt, in der Kassenhalle 100 künstlerisches Schaffen in seiner ganzen Bandbreite zu präsentieren. Schon im Dezember gab es die ersten Veranstaltungen: einen Diavortrag und einen Adventsbazar sowie die Ausstellung einiger der beliebtesten Originale des Malers Franco Costa. Im Januar folgte die Ausstellung des Künstlers, Bildhauers und Designers Eckhardt Kowalke, begleitet von einer Lesung des Lyrikers Fredi Uhlig.

Unterstützung und Initiative aus dem Stadtteil sind dem Verein ausdrücklich willkommen, um aus der Kassenhalle 100 gemeinsam ein Zentrum für kulturelles Leben zu machen.

Wer also z.B. eine Bühne für seine Musik sucht, wer seine Bilder ausstellen, die Kassenhalle 100 für eine Veranstaltung mieten oder sich für den Verein engagieren möchte, der kann sich informieren unter [www.kassenhalle.com](http://www.kassenhalle.com) oder direkt Kontakt aufnehmen unter Tel. 0175 - 388 82 33 mit Bianca Petersen. sso

## Bücher & Brötchen Neues aus dem Wellingdorfer Zentrum

Bücher kauft man in Wellingdorf in der **Buchhandlung Heidi Jetzek**. Das war in der Vergangenheit so und das soll auch in Zukunft so bleiben, nur dass die Inhaberin der Buchhandlung fortan nicht mehr Heidi Jetzek ist, sondern ihre langjährige Mitarbeiterin Gabi Kaps. Unterstützen wird Jetzek Ihre Nachfolgerin aber auch weiterhin, z.B. bei der Umsetzung von geplanten neuen Serviceangeboten, wie telefonischer Beratung und Bücherlieferungen nach Hause.

Die Wellingdorfer Fruchthalle ist bereits seit 2009 Geschichte. Der nach deren Abriss entstandene Neubau ist inzwischen fertiggestellt und bezogen. Im Erdgeschoss lädt nun die **Bäckerei Rönnau** dazu ein, sich mit frischen Backwaren, Snacks und Kaffee zu versorgen.



## 100 Jahre SC Comet

Dieses stolze Jubiläum wird vom 30. Mai bis zum 3. Juni gefeiert, unter anderem am 1. Juni mit Jugendspielen und dem Fest-Kommers für geladene Gäste, am 2. Juni mit einem F- und E-Jugendturnier auf dem Cometplatz. Am Abend des 2. Juni gibt es in Heucks Gasthof in Schönkirchen den Stiftungsball und als Abschluss am 3. Juni ein "Lustiges Katerfrühstück" mit Musik. sso

## Impressum

Büro Soziale Stadt Gaarden  
Semra Basoglu (sb)  
Silke Solbach (sso)  
Medusastraße 16, 24143 Kiel  
Telefon: 0431 / 240 42 80  
Fax: 0431 / 240 42 82  
[semra.basoglu@kieler-ostufer.de](mailto:semra.basoglu@kieler-ostufer.de)

Stadtteilbüro Ost  
David Vetter (dv)  
Silke Solbach (sso)  
Tiefe Allee 45, 24149 Kiel  
Telefon: 0431 / 720 16 04 / 05  
[david.vetter@kieler-ostufer.de](mailto:david.vetter@kieler-ostufer.de)  
Internet: [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Beide Büros sind Einrichtungen der Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH c/o Landeshauptstadt Kiel  
Dezernat für Arbeit und Wirtschaft  
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Ausgabe 32 erscheint Anfang Juni, Artikelwünsche bitte bis zum Montag, den 7. Mai an die Büros ([silke.solbach@kieler-ostufer.de](mailto:silke.solbach@kieler-ostufer.de))

Unser Ostufer wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert.  
Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel Satz / Dtp: Silke Solbach  
Druck: Hugo Hamann GmbH & Co.KG  
V.i.S.d.P.: Dr. Gabriela Husmann  
Auflage 26.000 Stck.



## 8. Ostufer Fischhallen-Lauf



Am 20. Mai geht es wieder los: Um 9.55 Uhr startet der 5 km Schülerlauf, um 10.05 Uhr fällt der Startschuss für den 10 km Hauptlauf und um 11.40 Uhr gehen dann die Bambinis auf ihre 700-Meter-Strecke.

Für den Hauptlauf sind nur noch wenige Startplätze zu vergeben, der Schüler- und auch der Bambinilauf freuen sich noch über Anmeldungen.

Wer lieber zuschaut, kann die Läufer/innen z.B. am Seefischmarkt oder auf der Mole des Marinearsenals anfeuern. Oder beim Zieleinlauf am Rohdehoffplatz. Hier gibt es außerdem Musik und Stände, die für das leibliche Wohl und für Informationen rund um Sport, Gesundheit und Fitness sorgen.

Auch an das leibliche Wohl der Teilnehmer/innen wurde gedacht. Außer Medaillen und Pokalen bekommen sie Kieler Sprotten und leckeren Rucherlachs. Und dazu gibt es die Chance auf tolle Gewinne, z.B. Reisen, Lauferequipment und verschiedenste Einkaufs- und Essensgutscheine.

Online-Anmeldungen bitte unter [www.ltvkiel-ost.de](http://www.ltvkiel-ost.de).

## Luna-Schnack



Am 21. April ab 11 Uhr ist es wieder soweit: Der Lunaplatz öffnet seine Türen für den Luna-Schnack!

Kommen Sie vorbei und genießen Sie leckere Erbsensuppe, Rucherfisch sowie Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Treffen Sie sich zum gemütlichen Klönschnack an der Schwentinemündung, organisiert von der Hochseegruppe Lunaplatz, dem Café LUNA und dem Stadtteilbüro Ost.

## TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Donnerstag, 8. März ab 17 Uhr	Zum Weltfrauentag: Interkulturelle Mädchen- & Frauen Party der AWO. Mit Djane SusiBo und Woman in Rock - Live. Infos: Tel. 7 757 70 32	Veranstaltungsraum Rücherei, Preetzer Straße 35, Gaarden
Donnerstag, 8. März 18 Uhr	Vernissage zur Ausstellung "Rotweinpropeller" - Richard Wester, Tietze Schmuck, Jochen Missfeldt & Markus Herschbach zeigen eine aufregende Installation zwischen den Gewerken - Musik, Holzskulpturen, Audio- & Buchauszüge, Geräusche und Videofilme, Zeichnungen und Metallwerke	Bunker-D, Schwentinestraße 11, 24149 Kiel
Freitag 9. März 14.30 Uhr	Bingo - kostenlos! Und trotzdem gibt es nette, kleine Gewinne Infos unter Tel. 76 888	Sozialkirche, Gaarden Stoschstraße 52
Sonntag, 11. März bis Freitag, 30. März	Ausstellungsprojekt EXPANSION #1: "men at work"-Irritation[en], 1. Dialogische Gegenüberstellung 2012, Triloffs Gagballbabys treffen auf David Grözingers Zeitwesen. Vernissage: am 11. 3. um 11 Uhr	Galerie im Seefischmarkt Wischofstraße 1-3 Gebäude 10, 1. Stock
Sonntag, 11. März ab 14 Uhr	"Tage der offenen Tür" in der jüdischen Gemeinde Kiel und Region 14:00 Uhr - Synagogenführung 15:30 Uhr - Vortrag „Kabbala. Mystik der Zahlen.“ Gegen 16:45 Uhr - „Alles koscher oder was?“ Fragen und Antworten zum Judentum bei Kaffee & kleinem Imbiss.	Wikingerstraße 6, Gaarden Tel. 739 90 97
Montag, 19. März 19.30 Uhr	Beginn der öffentlichen Vortragsreihe „Wie die Computer die Welt eroberten“. Zum Auftakt spricht Professor Dr.-Ing. Horst Zuse, Sohn des Computerpioniers Konrad Zuse zum Thema „Ursprung des Computers“	Hörsaal 8, Großes Hörsaalgebäude der Fachhochschule Kiel Sokratesplatz 6
Mittwoch, 21. März ab 19.30 Uhr	Sound Gaarden - Open Stage. Diesmal auf der Bühne: Seaside + Tengera. Infos: 70 54 566 oder <a href="mailto:h.jaeger@awo-kiel.de">h.jaeger@awo-kiel.de</a>	Rücherei, Preetzer Straße 35
Samstag, 24. März 10 bis 12 Uhr	ABK-Frühjahrsputz in Gaarden auf der Schwarzlandwiese. Anschließend gibt es für alle Müllsammler/innen Suppe und heiße Getränke. Anmeldung: Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel, Marion Voß, Tel. 5854-177	Schwarzlandwiese & im Anschluss Rücherei Infos: <a href="mailto:Marion.Voss@abki.de">Marion.Voss@abki.de</a>
Ab Samstag, 24. März 16.30 Uhr	"Zauber der Anderswelt" - Ästhetische Bildwelten und Musik von der Harfenistin Christine Högl. Info & Reservierung: <a href="http://www.mediendom.de">www.mediendom.de</a>	Mediendom der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 6
Samstag, 24. März 19 Uhr	Gospelkonzert mit dem Gospelchor Gaarden Über 60 Sänger/innen laden ein. Eintritt frei, Spenden erbeten.	St. Johanneskirche Schulstraße 30, Gaarden
Samstag, 24. März Einlass ab 19 Uhr	Gildeboll der Neumühlener Rosengilde von 1821 Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt 9,- EUR	Holsatia-Sportheim Strohredder
Montag, 26. März 15 - 18 Uhr	Saisonöffnung mit Fahrradflohmkt bei der Dietrichsdorfer Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt des RfK Schwentinemündung.	Garagen am Wasserturm Johannisburger Straße 10
Donnerstag, 29. März 17.30 Uhr	VinetAktion - jeden letzten Donnerstag im Monat - Aktion auf dem Vinetaplatz mit unterschiedlichen Inhalten. Auch 26. April & 31. Mai	Vinetaplatz Gaarden

# Unser Ostufer



## 125 Jahre NDTSV Holsatia von 1887 e.V.



Hervorgegangen ist die Neumühlen-Dietrichsdorfer Turn- und Sportvereinigung Holsatia von 1887 e.V. aus dem Zusammenschluss des NDTV von 1887 e.V. und der FTSV Holsatia von 1893 e.V. am 25. Mai 1973.

Heute bietet die NDTSV Holsatia den Mitgliedern ein vielfältiges Breitensportangebot von den klassischen Ballsportarten über Turnen für die verschiedenen Altersklassen bis hin zu Judo, Aikido, Karate, Schach, Spielmannszug und Skat. All diese Sportangebote werden auf der Sportanlage am Jahnplatz bzw. in den Schulsporthallen angeboten. Auf gute Kontakte zu den anderen Akteur/innen im Stadtteil legt der Verein großen Wert und auch beim Dietrichsdorfer Band ist die NDTSV jedes Jahr dabei.

Anlässlich des 125. Geburtstags (am 27. Mai 2012) präsentieren sich bei einer Festwoche alle Vereins-Sparten. Eine gute Gelegenheit, die NDTSV Holsatia näher kennenzulernen.

Los geht es mit einem Skat- und Schachturnier im Vereinsheim am 25. Mai um 19.30 Uhr. Am 29. Mai stellen sich ab 17 Uhr die Kampfsportarten vor, auf dem

Jahnplatz gibt es zeitgleich Beachhandball. Der 30. Mai steht im Zeichen des Fußballs (17-21 Uhr). Am 31. Mai präsentiert sich in der Toni-Jensen Halle die Turnsparte mit einem Mitmachprogramm (17.30 bis 21 Uhr); auch beim Budo darf mitgemacht werden (17 bis 20.30 Uhr). Am 1. Juni gibt es ein Alt-Herren-Spiel gegen den SV Mönkeberg (19 Uhr) und am 2. Juni wird der Malocher-Cup ausgetragen (14 Uhr). Den Abschluss bildet dann am 9. & 10. Juni ein Handballturnier.

Richtig groß gefeiert wird am letzten Mai-Wochenende.

Am Samstag, den 26. Mai geht es um 10 Uhr mit Platzkonzerten an verschiedenen Orten in Dietrichsdorf los. Es folgt ein Sternmarsch zum Jahnplatz, dort gibt es weitere Konzerte, bevor der Tag mit einer Disco im Vereinsheim ausklingt.

Am Sonntag um 10 Uhr startet ein Musikzug durch Dietrichsdorf in Richtung Kirche zum ökumenischen Gottesdienst (11 Uhr). Ebenfalls mit Musik geht es zurück zum Jahnplatz, wo ab 13 Uhr der Festkommers für geladene Gäste im Vereinsheim beginnt.

Mehr Informationen zu Trainingszeiten und -orten finden Sie unter: [www.ndtsv-holsatia.com](http://www.ndtsv-holsatia.com)

## 1. Kunst- und Kulturtage in Neumühlen-Dietrichsdorf

# KuK

Der Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf und die Schwentine-mündung werden vom 27. bis 30. September zum Kunst- und Kulturmittelpunkt des Kieler Ostufers. Die zum ersten Mal stattfindenden „KuK-Tage“ präsentieren die Vielfalt des Stadtteils. Tauchen Sie ein in die Welt der Industrie- oder Theatergeschichte, erleben Sie den faszinierenden Mediendom der Fachhochschule Kiel, begeben Sie sich auf eine Zeitreise im Com-

putermuseum oder lauschen Sie musikalischen Aufführungen. Auch an die Kleinen wird beispielsweise mit einer Kunstaussstellung von Kindern für Kinder gedacht.

Sagen Sie es weiter: die „KuK-Tage“ kommen! Lernen Sie den Stadtteil neu kennen!

Organisiert vom Kooperationsverband KuK: Förderverein der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V., Industriemu-

seum Howaldtsche Metallgießerei e.V., Kieler Stadtkloster - Haus Schwentineblick, Stadtteilzentrum AWO „Altes Volksbad“, Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Stadtteilbüro Ost, Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule, Zentrum für Kultur- und Wissenschaftskommunikation der Fachhochschule Kiel.

Mehr Informationen gibt es im Stadtteilbüro Ost, Tel. 720 16 04, E-Mail: [info@kieler-ostufer.de](mailto:info@kieler-ostufer.de)

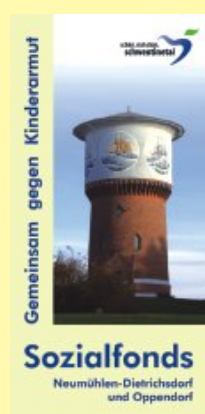
## Fragen zur Wahl

Am Mittwoch, den 14. März um 18 Uhr werden die Landtagskandidaten für das Kieler Ostufer ihre Kandidatur sowie ihre politischen Ziele im Wahlkreis Kiel Ost erläutern und Fragen des Dietrichsdorfer Gesprächskreises beantworten. Eingeladen sind:

Bernd Heinemann (SPD), Maren Schomaker (CDU), Mukhtar Sheekh Cali (Bündnis 90/Die Grünen), Christina Musculus-Stahnke (FDP) und Sayran Papo (Die Linke).

Ort: Feuerwehrhaus, Poggendorfer Weg 36

## Gemeinsam gegen Kinderarmut



Der Sozialfonds Neumühlen-Dietrichsdorf hat sich zum Ziel gesetzt, die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen. Er kann helfen, wenn das Geld für Freizeitaktivitäten, Ausflüge & Ferienfahrten, Eintrittsgelder, Kleidung oder z.B. die Mitgliedschaft im Sportverein fehlt.

Antragsberechtigt sind hier nicht die Kinder, bzw. Eltern, sondern die Einrichtungen im Stadtteil, also Kindertagesstätten, Jugendtreffs, Sportvereine, Schulen etc.. Treuhänderisch verwaltet wird der Fonds vom AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, das die Anträge gemeinsam mit Vertretern des Rates für Kriminalitätsverhütung Schwentine-mündung und des

Sozialzentrum Ost berät. Der Kontakt für mehr Infos: AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Tel. 0431-20 50 99-9 oder [altesvolksbad@awo-kiel.de](mailto:altesvolksbad@awo-kiel.de). Nachlesen können Sie die Informationen auch im Sozialfonds-Flyer, der z.B. im Sozialzentrum, im Alten Volksbad und im Stadtteilbüro erhältlich ist, oder unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de) bei den Downloads.

Die Arbeit des Sozialfonds finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Daher gilt an dieser Stelle ein ganz großer Dank den Spender/innen, die diesen Fonds erst möglich machen, wie z.B. das Gemeinschaftskraftwerk Kiel GmbH (GKK), das den Fonds mit initiiert hat und dauerhaft unterstützt. Natürlich ist weiterhin jede (auch kleine) Spende willkommen. sso

## TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Freitag, 30. März 19 - 22 Uhr	Volltreffer! Papa und ich! Ein Angebot für Jungen ab 8 Jahren in Erwachsenenbegleitung! Eintritt frei! Diesmal: Kickerturnier	AWO Stadtteilzentrum Altes Volksbad, Turnstr. 7
Sonntag, 30. März, 19 Uhr:	Jahreshauptversammlung des AWO Ortsverein Dietrichsdorf im AWO Stadtteilzentrum Altes Volksbad	
Montag, 9. April 15 Uhr	Osterkaffee, dazu plattdeutsche Folklore und Oldies von der Gruppe „Windmoel“. Eintritt für Gäste: 3,50 €	Haus Schwentineblick Schönkirchener Str. 65-69
Samstag, 14. April 16 Uhr	Premiere: Kalif Storch- Kinderoper im Werftpark - Was tun, wenn man zum Storch geworden ist und das Zauberwort zur Rückverwandlung vergessen hat? Eine Komposition von 11 Kindern und Jugendlichen, entstanden in Kooperation von „chiffren“ und dem Opernhaus Kiel	Theater im Werftpark, Ostring 187 Kartentelefon: 0431-901 901
Montag, 16. April 15 - 18 Uhr	Eröffnung der Klettersaison am Iltisbunker Infos unter Tel. 0431-7 75 70 21 oder <a href="mailto:f.vozari@awo-kiel.de">f.vozari@awo-kiel.de</a>	AWO Bürgerzentrum Räuherei Preetzer Str. 35, Gaarden
Donnerstag, 19. April 18.30 Uhr	Autoren-Lesung mit dem Plattdösch-Schriever und -Verteller Ralf Spreckels in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf	Adolf-Reinwein-Schule (Zugang nur über Quittenstraße)
Samstag, 21. April 10 bis 17 Uhr	Vorverkauf für die AWO-Strandfahrten. Mit buntem Spiele-Programm, Tombola mit tollen Preisen und dem Kinder u. Jugendzirkus Beppolino	AWO-Bürgerzentrum Räuherei, Preetzer Straße 35
Montag, 23. April 9.30 Uhr	Tagesausflug: Rapsblütenfahrt nach Fehmarn. Geführte Insel-Rundfahrt, Mittagessen im „Alten Zollhaus“, ein Deichspaziergang sowie ein Picknick-Kaffeetrinken (wetterabhängig)	Begegnungsstätte Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ivensring 9 Anmeldung: Tel. 260 54 78
Dienstag, 1. Mai ab 10 Uhr	Saisoneröffnung der Schwentinealfahrt mit dem Raisdorfer Spielmannszug	Schwentinehalbinsel Alte Schwentinebrücken
Sonntag, 13. Mai 13 Uhr	Ausstellungseröffnung „Bionix“ - Metallskulpturen aus alten Werkzeugen, Metallgegenständen und Schrott. Skulpturen, deren Anlehnung an die Natur nicht zu leugnen ist. Immer So. 14 - 17 Uhr, letztmalig am 10. Juni	Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstr. 1 <a href="http://www.alte-giesserei-kiel.de">www.alte-giesserei-kiel.de</a>
Donnerstag, 17. Mai 10 Uhr	Ökumenischer Open-Air Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Sport- und Begegnungspark beim Coventryplatz
Sonntag, 20. Mai 11 - 17 Uhr	35. Internationaler Museumstag - „Welt im Wandel - Museen im Wandel“ Aktionen, Vorträge & Führungen im Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei und Computermuseum Kiel	<a href="http://www.computermuseum.fh-kiel.de">www.computermuseum.fh-kiel.de</a> <a href="http://www.alte-giesserei-kiel.de">www.alte-giesserei-kiel.de</a> <a href="http://www.museumstag.de">www.museumstag.de</a>

## Spende für Jugendliche

Auch in diesem Jahr konnten Dorit Kemmet und Claudia Becker von der Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Kiel-Oppendorf eine Spende an Frau Melanie Fahjen vom AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“ übergeben.

Die Opendorfer/innen sammelten bei der erstmalig ausgeführten Aktion „Anleuchten des Weihnachtsbaums“ die enorme Summe von 490 Euro. Bei Punsch, Bockwürstchen und gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern wurde der Baum von Kindern und Erwachsenen geschmückt und dann beleuchtet. Das Spendenschwein wurde gut gefüttert. Im Rahmen

der Spendenübergabe informierte Frau Fahjen über die geplanten Aktionen im „Alten Volksbad“. Die Spende der Siedlergemeinschaft wird in diesem Jahr für eine Ferienfreizeit eingesetzt. Damit trägt die Gemeinschaft dazu bei, auch Jugendlichen einen Urlaub zu ermöglichen, die ihn sich sonst nicht leisten könnten.

Das Anleucht-Fest löst den bisher durchgeführten „Lebendigen Adventskalender“ in Opendorf ab. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sponsor/innen des Weihnachtsbaums und die vielen Opendorfer Spender/innen!  
Claudia Becker

## Gildefest mit Jahrmarkt

Beim 377. Gildefest der Neumühlener Großen Gilde von 1635 e.V. lockt - wie immer - ein volles Programm.

Los geht es in diesmal am Freitag, den 18. Mai um 20 Uhr mit dem öffentlichen Eröffnungsabend, bei dem die Gruppe „two blond.de“ aufspielen wird

Am Samstag startet um 15 Uhr das Kinderfest hinter dem Festzelt mit Armbrustschießen, Fischstechen, vielen Spielen und der Proklamation des neuen Kinder-Königs-

paars, bevor um 19 Uhr der Festabend für Gildemitglieder und geladene Gäste beginnt.

Am Sonntag ist bereits um 8 Uhr Treffen am Gildeplatz für den Festzug, ab 10.30 Uhr gibt es den Festkommerz im Festzelt. Nach dem Damenkaffee um 15 Uhr heißt es dann um 19.30 Uhr im Festzelt: Königsproklamation mit Tanz.

Und natürlich lockt an allen drei Tagen wieder ein Jahrmarkt auf dem Helmut-Hänsler-Platz.